



An einen Haushalt - P.b.b.  
Verlagspostamt und Bestimmungsort: 5101 Bergheim

Amtliche Mitteilung

## Informationen des Bürgermeisters

Folge 57 – Juli 2002



# Schwimmbad Bergheim Toller Badebeginn in Bergheim

Unser neues Schwimmbad hat voll eingeschlagen. Täglich zwischen 2.000 und 4.500 Besucher erfreuen sich an den zahlreichen Badattraktionen. Näheres auf den Seiten 8 – 9.

*Beim Baderöffnungsfest am 2. Juni dürften an die 6.000 Personen gewesen sein. Sie haben 3.600 Bier, 1.600 Limos und 300 kg Pommes konsumiert. Am Nachmittag wurden über 2.000 Fahrräder gezählt.*



*Ein großer Tag für Bergheim. Prior Bruno Becker aus Maria Plain, Bürgermeister Josef Moßhammer und Architekt Werner Wiedmann durchschneiden das Band. Damit konnte das Schwimmvergnügen im Bergheimer Bad losgehen.*

## Jahresrechnung 2001

### 2 Mio. S Überschuss

Näheres auf den Seiten 2-5.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstr. 39 A, 5101 Bergheim, Tel. 0662/452021-0, e-mail: [gemeinde.bergheim@salzburg.at](mailto:gemeinde.bergheim@salzburg.at). Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Moßhammer.

Redaktion: Ing. W. Feldbacher. Herstellung: Druckgraphik Elixhausen, Sachsenheimstraße 7, 5161 Elixhausen.

Homepage: [www.bergheim.at](http://www.bergheim.at).

# JAHRESRECHNUNG 2001

## Umfangreicher Tätigkeitsbericht

Wie die letzten Jahre konnte die **Gemeinde Bergheim** auch das Jahr 2001 positiv abschließen. Es konnte ein **Überschuss von 2 Mio. S** erwirtschaftet werden. **170 Mio. S Einnahmen** stehen **168 Mio. S Ausgaben** gegenüber.

Alle Angaben in Schilling.

## Die größten Einnahmen:

Kommunalsteuer	S 48.393.950,-
Grundsteuer B	S 6.898.691,-
Getränkesteuer	S 264.833,-

*Bisher wurden 4,3 Mio. S Getränkesteuer jährlich eingenommen. Nach Abzug der staatlichen Ausgleichszahlungen (2,7 Mio. S) verbleibt ein Abgang von 1,3 Mio. S, Geld, das nicht für die heimische Wirtschaft ausgegeben werden kann.*

Ertragsanteile	S 34.371.258,-
Davon müssen wieder	S 10.429.085,-

Landesumlage abgezogen werden, womit ein Nettoertrag von S 23.942.173,- verbleibt.

Das bedeutet eine Steigerung um S 1.751.730,- gegenüber dem Vorjahr.

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen	S 15.209.464,-
Leistungserlöse	S 20.644.659,-

Das sind um S 1.119.162,- weniger als im Vorjahr.

Vermietung/Verpachtung	S 1.417.654,-
Sonstiges (Zinsen, Erträge aus Wertpapieren)	S 1.471.906,-

Beiträge der Gastschulgemeinden, Landesbeitrag für Kindergärten, Annuitätenzuschüsse für Kanal, Wasserleitung und Seniorenheim	S 8.053.590,-
Sonst. Transfereinnahmen	S 430.689,-

## Die größten Ausgaben

### Feuerwehrwesen

Die Ausgaben für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand der Freiwilligen Feuerwehr betragen S 1.467.757,-.

Davon entfielen S 750.000,- für die Anzahlung des Kranfahrzeuges der Feuerwehr Bergheim. Die restlichen S 717.757,- waren für den laufenden Betriebs- und Sachaufwand unserer Feuerwehren.

### Volksschule

Für die **Volksschule** wurden S 2.313.919,- ausgegeben. Der Schwerpunkt lag bei der EDV-Ausstattung für den Unterrichtsgebrauch. Für Schülertransporte, die nicht vom Bund übernommen werden, waren S 262.435,- notwendig.

### Hauptschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der **Hauptschule** belief sich auf S 3.893.957,-. Auch hier lag der Schwerpunkt bei der EDV-Ausstattung für den Informatikunterricht.

Die zu leistenden Schulsachaufwandsbeiträge für **Sonderschulen** beliefen sich auf S 329.189,- und für die **Polytechnischen Lehrgänge** S 201.318,-. Die Ausgaben für die **berufsbildenden Pflichtschulen** – Lehrlingsausbildung sind mit S 842.185,- ausgewiesen.

### Kindergärten – Tagesbetreuung

Die vorschulische Erziehung – **Kindergärten** – schlägt sich mit S 6.209.892,- zu Buche. An Einnahmen stehen S 2.563.491,- gegenüber. Daraus errechnet sich ein Abgang in Höhe von S 3.646.401,-. Insgesamt wurden in den beiden Kindergärten Bergheim und Lengfelden 131 Kindergartenkinder betreut. Der Zuschuss der Gemeinde pro Kind beläuft sich auf S 27.835,-.

Die **Krabbelstube** „St. Georgs-Haus“ schlägt sich mit Ausgaben in Höhe von S 1.039.244,- und Einnahmen von S 697.133,- zu Buche. Seitens des Landes wurde dazu ein Zuschuss zum Personalaufwand von S 552.042,- geleistet. Wenn man den Abgang von S 342.111,- auf die 12 betreuten Kinder umlegt, ergibt sich je Kind

ein Zuschuss der Gemeinde in Höhe von ca. S 28.509,-. Im Jahr 2000 waren es noch S 43.940,- pro Kind.

Die „**altersgemischte Schulkindgruppe**“ (ehemals Schülerhort), untergebracht in den Räumlichkeiten im Hauptschulanbau, weist Ausgaben in Höhe von S 1.299.986,- auf. Die Einnahmen sind mit S 840.637,- ausgewiesen, hiervon entfallen auf Subventionen des Landes zum Personalaufwand S 539.046,- und betragen die Elternbeiträge S 301.591,-. Der Abgang von S 459.349,- auf die 37 betreuten Schulkinder umgelegt ergibt einen Gemeindegzuschuss von S 12.415,- je Kind. Das sind um 20% mehr als im Vorjahr.

Zusätzlich zu den Ausgaben für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden S 103.136,- für **Tagesmütter** und S 32.203,- für **Sondernotstandshilfe** aufgewendet.

Für die Betreuung der Kinder von 1 bis 10 Jahren wendete die Gemeinde Bergheim im Rechnungsjahr 2001 aus eigenen Haushaltsmitteln somit insgesamt S 4.583.201,- auf.

Ausgaben S 8.684.461,-  
Einnahmen S 4.101.260,-

### **Bücherei**

Für die Gemeindebücherei im neuen Gemeindeamt wurden vor allem für Neuanschaffung von Büchern im Rechnungsjahr 2001 insgesamt S 107.074,- aufgewendet. Inzwischen sind schon 600 Bücherwürmer eingetragen.

### **Allgemeine Wohlfahrt**

Die Ausgaben für die allgemeine Wohlfahrt (Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, Pflegegeld und Behindertenhilfe) sind im Rechnungsjahr 2001 mit S 7.103.122,- ausgewiesen, was gegenüber 1999 eine Steigerung von S 1.221.102,- bedeutet. Nachforderungen für 1999 in Höhe von S 1.017.074,- mussten 2001 bezahlt werden.

### **Sprengelarzt**

Die Kosten für den Sprengelarzt wurden in den vergangenen fünf Jahren von der Nachbargemeinde Anthering nicht vorgeschrieben. Daher ergaben sich in diesem Ansatz erhöhte Ausgaben und betragen diese insgesamt S 439.184,-.

### **Musik**

Für das Musikschulwerk wurden S 940.305,- und für die Musikkapelle S 225.132,- ausgegeben.

### **Museum**

Für das Schmiedemuseum wurden S 81.128,- ausgegeben.

### **Seniorenheim**

Für den Betrieb des Seniorenheimes liegt folgendes Jahresergebnis vor:

Ausgaben	S 25.668.308,-
Einnahmen	S 21.052.725,-
Abgang	S 4.615.583,-
Davon 75% Bergheim	S 3.461.687,-
25% Elixhausen	S 1.153.896,-

Der Abgang gegenüber dem Vorjahr hat sich mehr als verdoppelt. Während auf der Einnahmenseite der Voranschlag beinahe erreicht wurde, hat es auf der Ausgabenseite gegenüber dem Voranschlag eine Erhöhung von ca. 1,1 Mio. S gegeben. Begründet ist dies durch die gestiegenen Personalkosten aufgrund des erhöhten Pflegebedarfes, erhöhte Energiekosten für Beheizung (Gas) und Instandhaltungsarbeiten an Gebäude und Einrichtung. Umgerechnet auf die 66 Bewohner des Seniorenheimes bedeutet dies einen Gemeindebeitrag von S 69.933,- pro Jahr und Bewohner. Im Jahr 2001 waren es noch S 31.009,-.

### **Krankenhäuser**

Die Betriebsabgangsdeckung der landeseigenen Krankenanstalten und Bezirkskrankenhäuser ist mit S 14.299.305,- ausgewiesen. Um S 148.969,- mehr als 2000.

### **Müllbeseitigung**

Den Ausgaben in Höhe von S 3.953.336,- beim Ansatz „Müllbeseitigung“ stehen Einnahmen in Höhe von S 3.991.44,- gegenüber und ist damit kostendeckend.

### **Straßenbeleuchtung**

Die Ausgaben für die Ortsbeleuchtung betragen für den Ausbau S 515.421,-, Strom S 810.415,- und Instandhaltung S 810.415,-, insgesamt also S 1.664.274,-

### **Altes Schwimmbad**

Beim Ansatz „Schwimmbad“ sind insgesamt S 1.035.766,- an Ausgaben ausgewiesen. Bei Abzug der Einnahmen von S 318.588,- errechnet sich ein Verlust von S 717.177,-.

### **Wasserversorgung**

Beim Ansatz „Wasserversorgung“ stehen den Ausgaben in Höhe von S 5.128.543,- Einnahmen in Höhe von S 4.253.793,- gegenüber. Der Abgang von S 874.750,- ist vor allem durch den Wasserzukauf aus der Wasserschiene zwecks Reduzierung der Wasserhärte begründet.

### **Kanalisation**

Bei der Abwasserbeseitigung betragen die Ausgaben des laufenden Betriebs- und Sachaufwandes S 9.448.917. Dem standen Einnahmen in Höhe von S 9.211.529,- gegenüber.

### **Öffentlicher Verkehr**

Für den öffentlichen Verkehr wurden im Rechnungsjahr 2001 insgesamt S 3.093.930,- aufgewendet, wovon auf die Verlängerung der Linie 15 S 760.000,-, Bus-Taxi S 100.280,- und die Linie Voggenberg S 1.023.500,- entfielen.

1,2 Mio. S wurden für die Sicherung des Bahnüberganges Überfuhr ausgegeben.

## **Außerordentlicher Haushalt:**

### **Ballspielplatz Voggenberg**

In Voggenberg wurde ein Spielplatz errichtet und belaufen sich die Gesamtkosten auf S 288.928,-. An Pachtzinsen für alle Spielplätze wurden S 67.019,17 aufgewendet.

### **Hauptschule**

Für Vorbereitungsarbeiten zwecks Überdachung des Atriums und Fenstererneue-

rung im Innenhofbereich der Hauptschule wurden S 60.240,- ausgegeben. Der Fenstertausch erfolgte in den Weihnachtsferien 2001/2002, die Atriums-Überdachung wird demnächst folgen.

### **Sportzentrum**

Für die Ausfinanzierung der Investitionen im Sportanlagenbereich wurden noch S 1.239.231,- aufgewendet. Somit wurden im Bereich Sportanlagen in den Jahren 1998 bis 2001 insgesamt S 27.500.307,- investiert (ohne Grundkosten).

### **Straßenbau**

Für Straßenbau und -instandhaltung wurden insgesamt S 1.828.101,- ausgegeben. Zu erwähnen ist die Asphaltierung des Gangsteiges und Auweges, Sanierung der diversen Brücken, Straßenmarkierungen und diverse Ausbesserungsarbeiten an Gemeindestraßen.

### **Verkehrskonzept**

Der Ansatz „Maßnahmen zum Verkehrskonzept“ in Höhe von S 1.214.527,- wurde verwendet für Verbreiterung Kürzlsteg und Gehsteig Kasern.

### **Schwimmbad**

Für den Neubau des Schwimmbades wurden im Vorjahr S 20.216.312,- aufgewendet.

## **Finanzierung der Investitionen**

Die Mittelaufbringung des außerordentlichen Haushaltes erfolgt durch Zuführung aus dem

ordentlichen Haushalt	S 20.782.761,-
Entnahme Rücklagen	S 1.950.000,-
Anlagewertpapiere	S 4.115.785,-
Rückersätze von Ausgaben	S 419.016,-

### **Personal**

Die Gemeinde Bergheim beschäftigt 115 Dienstnehmer und beträgt der Personalaufwand hierfür S 33.303.499,-. Das sind 20,3% der Einnahmen im ordentlichen Haushalt.

**Subventionen:**

Vereine	S	118.001,-
Elternverein	S	27.380,-
Pfadfinder	S	25.150,-
Sportförderung	S	1.181.672,-
Gemeindebücherei	S	107.074,-
Musikschulwerk	S	940.305,-
Musikkapelle	S	225.132,-
Prangerschützen, Schnalzer, Schützenheim Radeck	S	155.620,-
Kirchliche Institutionen	S	28.201,-
Pensionisten, Seniorenwertmarken	S	216.416,-
Familienförderung	S	109.640,-
Natur- u. Landschaftsschutz	S	16.913,-
Förderung Solarenergie und Wärmepumpen	S	35.000,-
Landwirtschaftsförderung	S	478.241,-
Förderung Komposter – Häcksler	S	12.731,-

**Summe Förderungen** S **3.677.476,-**

Das sind um S 509.934,- weniger als im Jahr 2000.

**Schulden 112 Mio. S**

Der Schuldenstand der Kategorie 1 (Schulden, deren Schuldendienst die Gemeinde zur Gänze oder überwiegend belastet) wurden im Rechnungsjahr 1999 getilgt und hat somit die Gemeinde Bergheim somit keine frei finanzierten Schulden.

Der Schuldenstand der Kategorie 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt wird) hat sich von S 116.583.160,- zu Beginn des Rechnungsjahres auf S 111.744.444,- am Ende des Rechnungsjahres reduziert.

Der Abgang beträgt somit S 4.838.716,-. Zu den aufgelaufenen Zinsen von S 3.607.924,- wurden Schuldendienstsätze in Höhe von S 3.259.501,- gewährt. Der Nettoaufwand der Gemeinde für den Schuldendienst (Tilgung + Zinsen) betrug somit S 5.187.139,-.

Die Ausgaben für Dauerschuldverpflichtungen (Miet- und Pachtzinse, Leasingraten) sind mit S 3.130.548,- in der Jahresrechnung 2001 ausgewiesen.

Die Schulden konnten in den letzten drei Jahren um 14 Mio. S gesenkt werden.

**Finanzreserven**

Diese stellen sich mit Ende des Rechnungsjahres 2001 wie folgt dar:

Wertpapierveranlagung	S	4.606.726,-
Allg. Haushaltsrücklage	S	12.887.743,-
Katastrophenhilfsfonds	S	312.859,-
<b>Gesamt</b>	<b>S</b>	<b>17.807.328,-</b>



Die Voggenberger Bevölkerung hat ihren Spielplatz bepflanzt.

***Eine gewissenhafte und mit Genauigkeit geführte Buchhaltung bildet die Grundlage für einen geordneten Haushalt einer Gemeinde und ermöglicht zu jedem Zeitpunkt einen Überblick über die Finanzgebarung.***

***Die Gemeindevertretung weiß dies zu schätzen. Sie hat die Jahresrechnung 2001 einstimmig beschlossen.***

Bürgermeister Moßhammer wies auf das erfreuliche Ergebnis hin und bedankte sich bei den mit der Jahresrechnung befassten Bediensteten für ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit.

## Feuerwehr Bergheim

### Neues Feuerwehrauto mit Kran

Auch dieses Jahr fand die traditionelle Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim am 28. April 2002 auf dem Dorfplatz statt. Eingebunden in die heurige Feier wurde die offizielle Einweihung des neuen, schweren Rüstfahrzeuges mit Kran. Dieses Fahrzeug ist für den überregionalen Einsatz gedacht. Dadurch teilten sich der Landesfeuerwehrverband und die Gemeinde Bergheim die Anschaffungskosten. Im Fahrzeug befindet sich ein hydraulischer Rettungssatz, ein motorbetriebener Notstromerzeuger, ein Drucklüfter und jede Menge an Ausrüstungsgegenständen, die im feuerwehrtechnischen Einsatz dringend benötigt werden. Weiters wurden Verdienstauszeichnungen für den 25jährigen sowie 40jährigen Feuerwehrdienst verliehen.

### Bezirkswettbewerb

Zwei Bewerbgruppen aus Bergheim nahmen heuer äußerst erfolgreich beim Flachgauer Bezirkswettbewerb teil. Die Bewerbungsgruppen Bergheim I (Löschzug Voggenberg) konnte mit zwei Pokalen auftrumpfen, Bergheim II (Löschzug Muntigl) einen Pokal erreichen.



Bei der Florianifeier wurde das neue Feuerwehrauto (mit Kran) eingeweiht.

## Kultur im Seniorenheim

Im St. Georgshaus gibt es immer wieder kulturelle Veranstaltungen. Konzerte, Ausflüge der Bewohner oder Besuche der Bergheimer Schulen bringen Abwechslung ins Haus. Auch Künstler aus Bergheim stellen sich in der Aula des St. Georgshauses vor.



Edith Putzer mit einer Volksschulklasse bei einer Aufführung im Altersheim.



### Moderne Musik im Seniorenheim

Die Hauptschule Bergheim führte die Generalprobe für ihren Song Contest (wir berichteten) im St. Georgshaus durch.

## Ausschreibungsergebnisse vom Schwimmbadbau

Alle Summen in Euro, incl. MWSt, nach Abschluss der Verhandlungen.

Ausschreibungsergebnisse:

### Bautischlerarbeiten

1. Fa. Reiter, Bergheim	€ 37.957,15
2. Fa. Wallner, Elixhausen	€ 38.550,48
3. Fa. Strasser-Gfrerer, Obertr.	€ 48.888,24
4. Fa. Holzdesign Berner, Bergheim	€ 52.687,75
5. Fa. Fink, Anthering	€ 65.853,60

### Heizungsanlage – Kunsteisbahn

1. Fa. Ast, Reutte	€ 338.952,—
2. Fa. Axima, Hallein	€ 344.155,—
3. Fa. Thermosystem, Sbg.	€ 374.546,—
4. Fa. Solkav, Wilhelmsburg	€ 398.428,—

### Lüftungsanlage

1. Fa. Schattauer, Golling	€ 41.690,—
2. Fa. Huber, Bergheim	€ 42.156,—
3. Fa. Seeleitner, Anthering	€ 47.509,—

### Heizungsanlage

1. Fa. Schattauer, Golling	€ 88.594,—
2. Fa. Seeleitner, Anthering	€ 90.981,—
3. Fa. Berger, Elixhausen	€ 96.770,—

### Sanitäranlage

1. Fa. Huber, Bergheim	€ 141.781,—
2. Fa. Seeleitner, Anthering	€ 142.172,—
3. Fa. Kreiseder, Elixhausen	€ 191.666,—

### Elektroinstallationsarbeiten

1. Fa. Brettfeld/Klein, Elixh.	€ 324.064,—
2. Fa. Lechner, Bergheim	€ 326.349,—
3. Fa. Dürnberger, Anthering	€ 360.828,—

Auftrag aufgeteilt auf die Firmen Lechner und Klein aus Bergheim.

### Fliesenlegerarbeiten

1. Fa. Messner, Seekirchen	€ 107.668,—
2. Fa. Kaltner, Salzburg	€ 114.452,—
3. Fa. Holz knecht, Hallein	€ 115.164,—
4. Fa. Wallinger, St. Koloman	€ 117.128,—
5. Fa. Kloiber, St. Gilgen	€ 118.233,—
6. Fa. Pöschl, Salzburg	€ 119.410,—
7. Fa. Ebner, Elsbethen	€ 119.681,—
8. Fa. Karlitsch, Hallein	€ 120.521,—

9. Fa. Kendlbacher, Bergheim	€ 121.438,—
10. Fa. Wagner, Anthering	€ 126.451,—

### Kunsteisbahn

1. Fa. Solkav, Wilhelmsburg	€ 383.039,—
2. Fa. Ast, Reutte	€ 385.176,—
3. Fa. Axima, Hallein	€ 393.131,—
4. Fa. Thermosystem, Sbg.	€ 413.550,—

### Spielgeräte

1. Fa. Schröckeneder, Bergh.	€ 26.070,—
2. Fa. Moser, Thomatal	€ 29.966,—
3. Fa. Hackl, Stadl Paura	€ 30.438,—

### Gärtner

1. Fa. Stöckl, Saalfelden	€ 108.015,—
2. Fa. Weber, Braunau	€ 109.248,—
3. Fa. Schatzl & Jungmayr, Vorchdorf	€ 161.535,—
4. Fa. Sailer, Pöndorf	€ 208.540,—

### Zaunbau

1. Fa. Stahl-Form, Weitwörth	€ 35.845,—
2. Fa. Nähr, Bad Hofgastein	€ 36.759,—
3. Fa. Rondo, Obertrum	€ 39.870,—

### Umkleide- WC-Trennwände, Garderobenschränke

1. Fa. Reuplan, Maishofen	€ 31.658,—
2. Fa. Dexion Austria, Pfaffstätten	€ 44.297,—
3. Fa. Ecker-Hüppe, Linz	€ 44.690,—
4. Fa. Klafs, Salzburg	€ 51.018,—

### Kunststofffenster u. Alu-Eingangsportale

1. Fa. Actual, Salzburg	€ 36.458,—
2. Fa. Fensterbau, Thalgau	€ 37.058,—
3. Fa. Lagerhaus Bergheim	€ 43.641,—
4. Fa. Jell, Anthering	€ 52.758,—



Im Kleinkinderbecken unseres Schwimmbades ist immer viel los.



# UNSER NEUES SCHWIMMBAD

## Bau rechtzeitig fertig

Am 1. Juni waren noch die Arbeiter auf der Baustelle. Am 2. Juni wurde eröffnet. Den Arbeitern gebührt für ihren unermüdlchen Einsatz ein großes Lob.

## Bürgermeister Moßhammer geehrt

Unser Sepp ist nun seit 12 Jahren Bürgermeister. Vieles wurde in seiner Amtszeit verwirklicht. Hervorzuheben sind das Altersheim, das Sportzentrum und nun das Schwimmbad. Für seinen persönlichen Einsatz für das Wohl der Gemeinde Bergheim wurde ihm der Ehrenring der Gemeinde Bergheim überreicht.



*Bürgermeister Josef Moßhammer wurde anlässlich der Schwimmbaderöffnung mit dem goldenen Ehrenring der Gemeinde Bergheim ausgezeichnet. Wir gratulieren.*



*Der Schwimmbadbau war „seine“ Baustelle. Der Baupolier Steger Karl aus Wagrain. Als Dank für seinen großen Einsatz erhält er einen Wildsauabschuss in der Antheringer Au. Für einen Gamsjäger etwas besonderes.*

## Unser Schwimmbad heißt Bergxi

Die Namensfindung wurde öffentlich ausgeschrieben. Unter 70 Einsendungen wurde der Name „Bergxi“ von der Gemeindevertretung ausgewählt. Vorgeschlagen wurde dieser Name von Bernhard Laireiter, Griesfeldweg. Er erhielt dafür eine Jahreskarte für das Schwimmbad.

## Eröffnungsfest

Am 2. Juni wurde unser Schwimmbad regelrecht gestürmt. Über den Tag verteilt dürften 6.000 Personen da gewesen sein. Die vom Sportverein (Fußball, Tennis, Stockschützen, Alte Herren Fußball) durchgeführte Bewirtung hat trotz des großen Andranges problemlos funktioniert. Stellvertretend für alle bedanken wir uns bei Helmut Oswald, dem Festwirt.



Um 14 Uhr wurden beim Schwimmbad 2.000 Fahrräder gezählt.



Die Bergheimer Vereine waren vollzählig vertreten. Im Bild die Fahnenabordnungen.



Volle Liegewiesen hat es auch die Tage nach dem Eröffnungsfest gegeben. So musste das Bad einmal gesperrt werden, weil es mit 4.000 Besuchern überfüllt war.



Schwimmbadchef Albert Vordermayer hat mit dem neuen Bad große Freude und erwartet Ihren Besuch.

## Wie geht's weiter?

Nach dem großen Andrang zu Beginn haben sich die Besucherzahlen jetzt gelegt. An einem normalen schönen Badetag kommen 2.000 Besucher. Das passt genau. Derzeit wird am Restaurant, der Sauna und am Eislaufplatz gebaut. Zu Jahresende sollen auch diese Teile genutzt werden können.

## Treppelweg saniert

Die von Joggern und Radfahrern viel genutzten geschotterten Wege entlang der Fischach und der Salzach wurden im Frühjahr wieder saniert. Um die Gelenke der vielen Läufer, die diese Wege nutzen, nicht allzu sehr zu beanspruchen, werden die Treppelwege nicht asphaltiert.

## Überschwemmungen Voggenbergsiedlung

Im Bereich Voggenbergsiedlung kam es im Frühjahr bei starken Regenfällen zu Überschwemmungen. Um eine Verbesserung herbeizuführen, wurden vom Reinhaltverband 72 Kanaldeckel ausgetauscht und alle Regenwasserkanäle gereinigt.

**Es ist erwiesen, dass in der Voggenbergsiedlung bei starkem Regen jemand Fäkalkanaldeckel öffnet und Regenwasser einleitet. Dadurch werden unterhalb liegende Häuser überschwemmt. Wir weisen darauf hin, dass dies strafbar ist.**

## Straßenmarkierungen

Mittellinien und Begrenzungslinien auf den Bergheimer Gemeindestraßen wurden erneuert. Bei der Moosfeldstraße wurde die im Kreuzungsbereich befindliche Busspur wieder entfernt und dafür eine zusätzliche Abbiegespur eingerichtet.



Von der Zimmerei Schwab aus Bergheim wurde das Gelände beim Weg zum Lokalbahnhof erneuert. Kosten € 1.500,-

## Sparmarkt Lengfelden

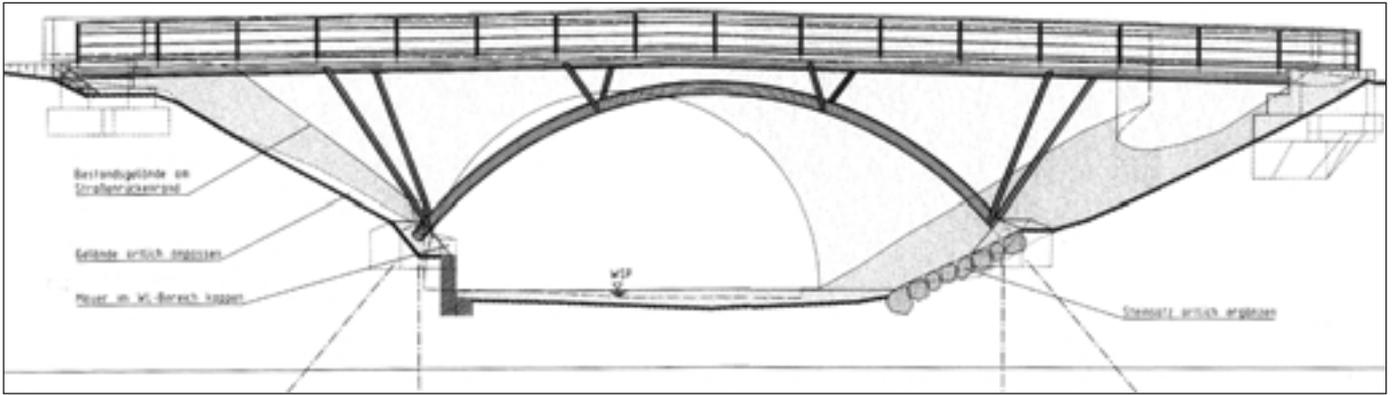
Demnächst wird mit dem Bau begonnen. Seitens des Gemeindeamtes konnte erreicht werden, dass alle Bergheimer Baufirmen und Professionisten zur Anbotslegung eingeladen werden.



*Der Plainwaldweg und der Gaglhamerweg wurden in den letzten Wochen von der Firma Strabag neu asphaltiert. Von den € 87.000,- Baukosten musste die Gemeinde Bergheim nur € 13.000,- bezahlen. Den Rest finanzierte Alcatel Wien.*



*Ebenfalls von der Firma Strabag wurde die Straße von Siggerwiesen Richtung Salzach (bei Fa. Kardeis) zur Gänze erneuert. Diese Privatstraße wird jetzt (in fertigem Zustand) von der Gemeinde Bergheim übernommen.*



So soll sie aussehen. Die neue Rad- und Fußgängerbrücke über die Fischach in Lengfelden. Baubeginn: Herbst 2002. Die Kosten (€ 360.000,-) werden von Land und Gemeinde übernommen. Ob Bergheim die Hälfte oder nur ein Drittel bezahlen muss, wird noch verhandelt.

## Wasserversorgung

### Hochbehälter Plainfeld saniert

In den letzten Wochen wurde der alte Hochbehälter Plainfeld (er befindet sich am Plainberg) saniert. Er fasst 250.000 lt. Trinkwasser. Das nebenliegende neue Bassin fasst 700.000 lt. Großteils Bergheimer Firmen konnten mit den Sanierungsarbeiten beauftragt werden.

Baufirma Wieder, Bergheim	€ 14.000,-
Isolierung Kreiseder, Elixhausen	€ 9.000,-
Installateur Behensky, Salzburg	€ 22.000,-
Fliesenleger Reiser, Bergheim	€ 3.000,-
Elektriker Klein, Bergheim	€ 2.000,-
Maler Schilchegger, Bergheim	€ 1.000,-



Von der Malerei Schilchegger aus Bergheim wurde um € 4.400,- die alte Turnhalle neu gestrichen.



Der Bergheimer Wassermeister Paul Breitfuß hat jetzt für die Wasserversorgung 950.000 lt. Trinkwasser am Plainberg für die Bevölkerung „gelagert“. Die grundlegende Sanierung des alten Behälters ist abgeschlossen und hat € 51.000,- gekostet.



Von der Malerei Düzgen aus Bergheim wurden das Gelände bei der Plainbachbrücke Keltenweg und einige Straßenlaternen gestrichen. Kosten € 1.500,-.

# Fußball

## Kampfmannschaft

Die neue Führung der Bergheimer Fußballer blieb ihrer Linie, eigene junge Spieler zu forcieren treu und schaffte – was ihnen vielen nicht zugetraut haben – den Klassenerhalt.

Aktuelle Tabelle 1. Klasse Nord								
Rang	Mannschaft	S	U	N	T+	T-	TD	Pkte
1	TSV Neumarkt	26	19	2	5	92	43	+49 59
2	HSV Wals	26	18	4	4	88	37	+51 58
3	SV Grödig	26	15	5	6	63	49	+14 50
4	SV Anthering	26	13	4	9	61	42	+19 43
5	ASV Taxham	26	11	6	9	63	50	+13 39
6	Union Hallein	26	11	5	10	46	46	+0 38
7	ÖTSU Oberhofen	26	8	11	7	61	57	+4 35
8	USK Obertrum	26	11	2	13	51	49	+2 35
9	SU Raika Bergheim	26	9	6	11	46	46	+0 33
10	USV Plainfeld	26	10	3	13	59	71	-12 33
11	USK St. Koloman	26	9	5	12	46	50	-4 32
12	SSK 1919	26	8	7	11	57	63	-6 31
13	SV Nußdorf	26	4	3	18	37	67	-30 15
14	SV Oberalm	26	3	3	20	33	130	-97 12

## Nachwuchs

Wie in den letzten Jahren erreichten die Bergheimer Nachwuchsfußballer auch heuer wieder herausragende Ergebnisse.

U 14 2. Platz, U 16 2. Platz; jeweils hinter Wüstenrot Salzburg in der höchsten Salzburger Spielklasse. Beide Mannschaften wurden auch Union-Landesmeister. Die U 10 belegte den 8. Platz, die U 12 den 6. Platz.

Wir gratulieren allen Fußballern zu ihren großartigen Leistungen. Auch dem Sektionsleiter Erwin Lang, der vor ein paar Tagen seinen 40. Geburtstag feierte.



Der Fußballernachwuchs veranstaltete unter Mitwirkung der Eltern einen Flohmarkt. Der Reinerlös von € 4.200,- kommt dem Nachwuchs zu Gute.

## U 14 Basketball Landesmeister 2002 USV Bergheim/Elixhausen



Hinten von links: Robert Feldbacher, Konsti Möslinger, Lorenz Rößlhuber, Lukas Hosner, Daniel Wagner.

Vorne von links: Matthias Weissl, Jamie Kohn, Adrian Paul (nicht im Bild Stephan Wunderl).

## Bergheimer Basketballer wieder Landesmeister

Noch ein Meistertitel für „Die Clowns“ ! Zum zweiten Mal in zwei Jahren stellten die Bergheimer das Salzburger Basketballgeschehen auf den Kopf. Bis zum vorletzten Jahr hat noch nie eine Mannschaft vom Land einen Basketball-Meistertitel den Stadtkindern abringen können.

Jetzt ist es schon zum zweiten Mal gelungen. Und das in der ersten Saison der U 14 Liga! Die Mannschaft stellte eine 2 Jahres-Bilanz von 23 Siegen und 1 Niederlage auf!

Was die kommende Saison betrifft, hat der klare Favorit für einen dritten Landesmeistertitel noch ein höheres Ziel: in die Endrunde der Österreichischen Staatsmeisterschaft zu kommen !!

Alle Bergheimer gratulieren Trainer David Kohn (Clown David!) und unseren jungen Basketballern für ihre erstaunliche Leistung und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude am Spiel.

# Bücherei



Ein guter Platz zum Lesen.

## *Folge deinen Träumen !*

*Bücher sind Schokolade für die Seele. Sie machen nicht dick. Man muss nach dem Lesen nicht die Zähne putzen. Sie sind leise. Man kann sie überall hin mitnehmen, und das ohne Reisepass. Bücher haben aber auch einen Nachteil: Selbst das dickste Buch hat eine letzte Seite und man braucht wieder ein neues – deshalb: Komm in die Bücherei.*



**Wiegenlied des Todes**  
Was zuerst nach Routine aussieht, entpuppt sich als grausige Mordserie: Ein Mann wird in Oslo erstochen, ein Zettel mit der Strophe eines Kinderliedes bei ihm gefunden. Wenige Monate vorher fand man bereits einen anderen Teil des Gedichts an einem Mordtatort. Strophe um Strophe vervollständigt sich nun das Wiegenlied . . .



# Umweltinformation

## Abfalltonnen für Schwimmbad bemalt



Die Schüler 4. Klassen Volksschule zeigten große Kreativität und hatten viel Spaß beim Bemalen der Abfalltonnen für das neue Schwimmbad.



## Gelbe Tonnen wurden überprüft

Am 24. Mai wurden von der ArgeV – jener Gesellschaft, die österreichweit für die Sammlung von Kunststoffverpackungen zuständig ist – stichprobenartig Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke im Flachgau überprüft und analysiert. Es waren einige Fehlwürfe zu verzeichnen. Neben kleinen Kunststoffkörbchen oder Spielsachen waren viele noch gefüllte Verpackungen, viele kleine Kartonnagen und auch Silofolien in den Behältern und Säcken. All diese Dinge gehören nicht in die Gelben Tonnen hinein!

Wenn der Anteil dieser Fehlwürfe steigt, muss die Gemeinde einen finanziellen Beitrag für die Entsorgung dieser Stoffe leisten.

Einmal mehr gilt: Saubere Abfalltrennung zahlt sich aus!



All diese Stoffe wurden bei der Analyse der Verpackungsbehälter als „Fehlwurf“ aussortiert. In die Gelben Tonnen dürfen nur Verpackungen aus Kunst- oder Verbundstoffen, sonst nichts!

## Biotonne wird wöchentlich entleert

In den Monaten **Juli und August** wird die Biotonne wieder jede Woche entleert. Stellen Sie die Tonnen also jeden Dienstag rechtzeitig zur Entleerung bereit.

## www.bergheim.at

Der Internet-Auftritt der Gemeinde Bergheim wurde neu gestaltet. Neu ist vor allem, dass die Eintragungen von den Betroffenen selbst online geändert und berichtet werden können. Nützen Sie die Möglichkeit sich in das e-mail Verzeichnis online kostenlos einzutragen. Eingefügt wurde auch ein Bergheimer Firmenverzeichnis mit Branchenhinweis. Sehen Sie sich in der neu gestalteten Homepage um. Wenn Sie Anregungen haben, lassen Sie uns diese wissen.

### BLUTSPENDEN in Bergheim

am Dienstag, 30. Juli zw. 16 und 20 Uhr in der Hauptschule Bergheim. Die Krankenhäuser im Land Salzburg brauchen täglich 150 Blutkonserven. Helfen auch Sie mit.

## Neueinstellungen

Frau **Silvia Schönegger** vom Brunnwiesweg wurde von der Gemeinde Bergheim halbtags angestellt. Sie wird als Kassiererin im Schwimmbad und als Sekretärin für die Volks- und Hauptschule eingesetzt.

Frau **Stefanie Ehrschwendtner** aus Lamprechtshausen für die Krabbelstube, anstatt Christina Haslauer.

*Wir wünschen unserer immer lustigen Christina viel Erfolg!*

Frau **Elisabeth Schmidhuber** vom Holzbauernweg als Reinigungskraft für die Volksschule anstelle von Frau **Gabriela Langgartner**.  
*Wir wünschen ihr alles Gute!*

## Feriencamps für Jugendliche

Powerferien für 10-16 jährige. Eine Woche Action-Camp um € 220,--. Interessierte melden sich unter: 0664/3412815.

## Eltern-Kind-Gruppen in Bergheim

### Gruppe Mehrzweckhaus

Seit 1987 steht im Mehrzweckhaus die Eltern-Kind-Gruppe interessierten Familien offen. Gefördert von Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk hat sich diese Einrichtung bewährt. Kleinkinder lernen in anregendem Umfeld Spielkameraden kennen. Eine Kindergärtnerin sorgt für Spiel-, Lied- und Bastelideen. Mütter, Väter oder Großeltern tauschen in gemütlicher Atmosphäre Erfahrungen aus, besprechen Probleme und haben Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen. Neuanmeldungen jederzeit möglich: Tel.: 0662/461589. Die Gruppe wird von Renate Reutterer geleitet.

### Gruppe Pfarre Bergheim

Bereits das 7. Jahr gibt es die Eltern-Kind-Gruppe der Pfarre Bergheim. Die Treffen finden wöchentlich (vormittags) im Pfarrzentrum statt. Viele Mütter/Väter nützen diese Gelegenheit, um gemeinsam mit ihren

Kindern im Alter von 1-4 Jahren Anschluss am Gemeindeleben zu finden, Gemeinschaft zu erleben, Erfahrungen auszutauschen, Neues kennen zu lernen ...

Das Angebot einer offenen Stillrunde gibt es das 2. Jahr. Im Raum der Mutter/Elternberatung, Dorfstr. 2 bietet Fr. Birgit Gruber, Dipl. Kinderkrankenschwester, kompetente Still-, Pflege- und Ernährungsberatung, sowie Wiegenlieder, Krabbelspiele und eine kleine Jause an. Erfreulicher Weise nimmt Interesse und Teilnahme an diesen familienstützenden Einrichtungen in unserem Wohnort seitens der jungen Eltern zu und werden oft zu kleinen Oasen im Alltag. Sinn und Wert des Familienlebens stehen bei dem Engagement an erster Stelle. Die Gruppe wird geführt von Gabriele Pucher, Alexandra Wimmer, Andrea Griessner, Andrea Schuster und Birgit Gruber.

**Beide Gruppen bedanken sich bei jenen Institutionen, die sie finanziell unterstützen.**

### Wie komme ich ins Schwimmbad?

#### Mit dem Fahrrad

Es stehen 800 Stellplätze zur Verfügung.

#### Mit dem öffentlichen Verkehrsmittel

Mit Linie 15 bzw. Buslinie Voggenberg und der Lokalbahn (Haltestelle Bergxi).

#### Mit dem Auto

Es stehen 300 Parkplätze zur Verfügung.

## HOCHZEITEN

**Bernhard und Barbara Böhm**, geb. Leimüller, Kirchfeld.

**Dipl.-Ing. Helmut und Birgit Gießauf**, geb. Maderebner, Ableitenweg.

**Georg Glechner und Heidi Glechner-Weißbäck**, Daxfeld.

**Stefan und Daniela Hauser**, geb. Gumpenberger, Voggenberg.

**Rene Hinker-Liebenwein und Petra Liebenwein**, Moosfeldstraße.

**Logan und Silke Jones**, geb. Wolf, Moosfeldstraße.

**Andreas und Susanne Kalcher**, geb. Moser, Voggenbergstraße.

**Rudolf und Elisabeth Putz**, geb. Gadermaier, Waldleitenweg.

**Alexander Wieland und Michaela Wieland-Zoth**, geb. Zoth, Mitterstraße.

## GEBURTEN

**David** der Petra Bachmaier und des Siegfried Hackstock, Daxfeld.

**Alexander** der Monika Bauinger und des Gerald Leimhofer, Bräumühlweg.

**Emily** der Anett und des Christian Doppler, Mitterwaldweg.

**Sarah** der Andrea und des Franz Fauster, Moosfeldstraße.

**Christina** der Anita und des Günther Geib, Gangsteig.

**Laura** der Julija und des Ivo Krnjic, Maria-Sorg-Straße.

**Anna und Marie** der Kerstin Lacek und des Herbert Marx, Schmiedweg.

**Timo** der Brigitte Leitner, Bräumühlweg.

**Leonie** der Silke und des Wolfgang Wieder, Gastagweg.

**Julian** der Regina Windhagauer und des Christian Neumaier, Radeckerweg.

## TODESFÄLLE

**Johann Berger**, geb. 1918, verst. 12.4.2002, Voggenbergstraße.

**Hasib Dizdarevic**, geb. 1954, verst. 25.3.2002, Furtmühlstraße.

**Ferdinand Donat**, geb. 1916, verst. 19.5.2002, Kirchfeld.

**Otmar Hofer**, geb. 1926, verst. 4.6.2002, Furtmühlstraße.

**Rosina Ledl**, geb. 1921, verst. 16.4.2002, Furtmühlstraße.

**Franz Müllauer**, geb. 1930, verst. 30.3.2002, Hintergitzenweg.

**Franz Pongruber**, geb. 1924, verst. 22.5.2002, Keltenweg.

**Georg Raffler**, geb. 1934, verst. 5.5.2002, Mitterwaldweg.

**Albert Ringerthaler**, geb. 1928, verst. 14.6.2002, Hochgitzenstraße.

**Stefan Salletmayer**, geb. 1925, verst. 19.6.2002, Kasern.

**Anna Schmidt**, geb. 1921, verst. 24.5.2002, Furtmühlstraße.

**Josef Wiesinger**, geb. 1908, verst. 13.6.2002, Furtmühlstraße.

## Ampel Überfuhrweg

Die Ampelanlage bei der Kreuzung Überfuhrweg – Lokalbahn ist fertig. Die Kosten haben sich die Lokalbahn und die Gemeinde Bergheim geteilt. (Es liegt noch keine Abrechnung vor.)

## Ampel Lengfelden

Die nicht mehr benötigte Ampel bei der Kreuzung Braumühlweg – Mattseer Landesstraße wird von der Landesregierung wieder abgebaut.

## Lokalbahnhof Bergheim

Ein großes Projekt. Schienen müssen verlegt werden, damit ein breiter Mittelbahn-

steig entsteht. Ein neues modernes Wartehaus mit WC-Anlagen, Fahrradständern etc. ist vorgesehen. Wegen der hohen Kosten (erste Schätzungen sprechen von 38 Mio. €) ist nicht vor 2005 mit einem Baubeginn zu rechnen.

## Lärmschutz Radeck

Geplant war im Mittelstreifen eine Lärmschutzwand zu errichten. Sie wird vom Land nicht gebaut, weil für die Anrainer kaum eine Lärmreduktion zu erwarten ist. Die Verlängerung der Lärmschutzwand Richtung Lengfelden wird ebenfalls derzeit nicht gemacht. Grund: Für den Kreuzungsbereich (MGC-Kreuzung) laufen Vorgespräche über die Errichtung eines Kreisverkehrs.

## Veranstaltungs-Vorschau:

30. Juli 16.00 – 20.00 Uhr: **Blutspenden in der Hauptschule Bergheim**
3. und 4. August **Muntigler Dorffest**
4. August 17.30 Uhr: **Straßentheater auf der Schulsportanlage**  
veranstaltet vom Förderverein des Fußballnachwuchses
20. und 27. August **Vereinsmeisterschaften im Stockschießen**

*Ein großer Erfolg war auch heuer wieder das Sonnwendfeuerfest am Plainberg. Ein Teil des Reinerlöses wird von der JVP für karitative Zwecke gespendet.*



*Unsere Musikkapelle hat am Landesbewerb Musik in Bewegung teilgenommen und einen ausgezeichneten Erfolg erzielt.*

### Die Pfarre Bergheim sucht einen Messner/In

Eine oder mehrere Personen, die diesen Dienst gegen Entgelt übernehmen wollen, sollen sich in der Pfarrkanzlei melden. Tel. Nr. 45 20 94.  
Auch Arbeitsteilung ist möglich.



*Die Leiterin unseres Seniorenheimes, Frau Brigitte Annau, feierte kürzlich ihren 60. Geburtstag.*

**Wir gratulieren!**

### Belebung des Dorfplatzes in der Adventzeit

Vom Tourismusverband werden Verkaufsbuden angeschafft und in der Adventzeit am Dorfplatz aufgestellt. Diese Hütten können kostenlos genutzt werden (z. B. Bastelmarkt, Weihnachtsdekorationen, etc.). Nicht gewerblich. Interessenten melden sich beim Tourismusverband (bei Raika Kasern). Tel. Nr. 45 45 05